

Zum Dryzächenden ist schon gnuog Luthbar wye es mit bewüster Salva guardia Zu Hilffigkhon [wo Zwyer Gerichtsherr war] ein beschaffenheit habe, da zwahr by diser inquisition es sich schon auch ettwas erscheinen thuot etc.

Disere participation ist Von Schwytz an Zug gelanget den 30.^{ten} Octobris A^o 1656"

- 1) s. Amrein/Zwyer 124 bzw. XXXIff sowie AH 103/102
- 2) Ueber die Beteiligung des Zuger Oberstfeldwachtmeisters Heinrich II. Zurlauben am Ueberfall auf die Bellen s. AH 130/155.
- 3) s. EA VI 1, 316 (Nr. 174)

Vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben
AH 103, 233-236 - Blatt 235 und 236^r leer

101

[16]34 [Januar] 6.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER RATSHERRN GARDEHPTM. HEINRICH] REDING
AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Uwer schriben und Sentimendt vermelden pundtnus [- damit dürfte die Bündniserneuerung zwischen den VII kath. Orten, IX ausg. GL und SO, mit Mailand/Spainien von 1634 gemeint sein -] und protection halben hab ich verstanden bynn aber gradt der Meinung Jnn dem Fal auch dyr aber der gstat darfon gredt handt verstandtz gradt wy sys darfon Reden und wye dhruff zu achten.

Dye gsandty [der V kath. Orte] Jnn Frankrich¹ wyrdt von Redlichen patriotden dinen und hye ussen nottwendig gacht passionierdte Lüdt aber dennen Jr Eigen Jnteresse Fill mer obglägen dan das gmeine heil und nudtz des vatterlandtz werden dye selbigen alls ich sorgen aber mallen ehrwellen der Ein ungrimpte Zall zu un Ermesslichem nachteil des gemeinen vatterlandtz und sonderlich der Cattolischen Ordten: der Her [alt] Schuldheiss [von Luzern Jost Bircher] schreibt mier das syne H. und Oberen [Schultheiss und Rat] gantz nüdt lustig zu schicken wans alles Jnn gmein Ritt wellen werde, das solliches Fill mer Einer Confusion und bettelwerck glich sächen alls Einer Ehr und fruchtbaren Gsandty, weys auch das Jme und andern Redlichen patriotden Fast leidt syn werde, wan Jer uwer kranckheidt halben müsten dahinden bliben, darumb ich Fast gären verstanden das Jr üch thruwen Dye Reis Zu Erliden wan Jr Ein dag 8 oder 10 Zum fordtel nemmen, wyl also gern dhahin thrachten hellffen dass das abreissen byss zu ussgang des monadtz werdt fallen midt gutten midlen Jn gstellt werden. Verhoffen auch Es werde dye Reys

nüdt allein üwer lybs gsondheidt sonders unsers ... vatterlandtz heil zu guttem Reichen wans Jrs Jenen underston dorffen, darzu der almachtig gott synn göttlichen segen verlichen welle etc. Der ernerische gsandte² (wan Er verstanden das dye Cattolische thagleistung uff Zins-tag [den 10. Januar] gen Lucärn bestymt)³ wyrdt on zwiffel Für sych selb stylt halten allein wan Er solte ussgeschossen werden mochten uff dem Esel Fordt wöndschen.

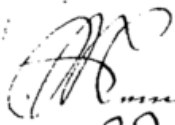
Meiner Reyss Kleidung halb bynn ich Zue auch noch nidt gebudtz aber Forhabens Ein lederwamist mit 2 geldene machen Zlassen, Hosen von duch das ich dye wall nüdt weys. Jst aber des dunckel bronnen nidt gnug Negele bronns aber oder Colleur du Roy [Ludwig XIII.] hatt M[eister] Jost Riquard [=Richard?] von ... [?]⁴ mier dys hye billigendt Muster geschickt sagt von 4 gutt guldy umb 1 Ellen dunck mich zwar Fyl soll sonsten dra der Soum Synn hatt Ein gantz stuck wery gnug für beidt so Jer auch lustig syendt wyll auch Ein Hongerlinen machen lassen, mit Lux oder Fuchs gfütterdt: gfütterdt und For her by uff dye weiche mit auch guldenen schlingen, knöpffen, und hinden oben ann byss gegen der Mitte aben auch 8 oder 10 perlen setzen, und dan uff den armen was gsyndt byss Jnn dye Elbogen, so wydt dye Ermel gandt auch schlingen knopff dyewyll ich uff Forstende dagsatzung [wo wir Reding dann tatsächlich als Schwyzer Tagsatzungsgesandten antreffen] dordt an ornen by Einem Jungen man der mir dordt verzeigt.

Syndt Jer lustig hab ich leder auch Für gnug, kondten also dye Memory des Fromen alten Erfrischen, wyl wyr unss auch alzeit Einer gleichheit beflyssen.

Landt mich wöüssen wye üch des Rickardz dhuch gfallen oder wass Jer bessers wöst wyl ich mit stimmen so wydt handt und geltz Ertragen mag. Hyemit Gott und Marya beffollen".

"wallis, Lucern, Fryburg, Solothurn, Bern, Basel, Schaffhusen, Biel, Pündtner"

- 1) Diese Gesandtschaft wurde dann tatsächlich im Frühjahr 1634 Wirklichkeit. Gesandte waren Beat II. Zurlauben, Jost Bircher und Heinrich Reding, s. etwa AH 94/114.
- 2) Welcher von den Urner Gesandten hier gemeint ist, bleibt unklar. Die Namen der Urner Tagsatzungsgesandten s. EA V 2, 808.
- 3) Die Tagsatzung der kath. Orte vom 11.-14. Januar 1634 in Luzern gemeint, s. ebenda 808 (Nr. 662). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Zurlauben vertreten.


 ...

Original, Siegel zerstört. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben, wobei unklar bleibt, in welchem Zusammenhange diese stehen. AH 103, 237-238 - Blatt 238^r leer